

Soeben erschien in meinem Verlage:

Staatsbürgerliche Erziehung der schulentlassenen Jugend

Methodik der Bürgerkunde
an Fortbildungsschulen und
ähnlichen Anstalten. Stoffver-
teilungsplan u. Stoffnachweis

Ⓩ von Dr. Otto Richter.
76 Seiten 8°.

Brosch. M. 1,00 ord., 0,80 netto, 0,70 bar.
Kart. M. 1,20 ord., 0,84 bar.

Das Buch möchte jedem Lehrer der Bürgerkunde Klarheit schaffen über das Ziel der staatsbürgerlichen Erziehung und als Wegweiser auf einem Wege dienen, der breit genug ist, jeder Persönlichkeit volle Bewegungsfreiheit zu lassen. Es dürfte jedoch bei allen, die sich mit dem Problem der staatsbürgerlichen Erziehung befassen, Interesse erwecken und auch hier zahlreiche Abnehmer finden.

Elternhaus und Schule.

Monatsschrift zur Förderung
des Zusammenwirkens zwischen Schule
und Haus. Ratgeber für die Erziehung
des Kindes.

Beilage: Frohe Jugend.

Vierteljährlich zu beziehen.

Empfohlen durch königl. Regierungen
und Städtische Schulverwaltungen.

Preis pro Heft 10 Pf. ord., 1—100 Expl.
à 5 Pf. bar, über 100 Expl. à 4 Pf. bar.
Heft 1 und 2 gratis in unbeschränkter Zahl.

Ein Massenartikel bester Art ist diese zeit-
gemäße Schrift, die am 1. Oktober ihren
2. Jahrgang beginnt. Mit dem neuen Jahr-
gang erscheint sie in bedeutend größerem
Format, ohne Erhöhung des Bezugspreises.

Interessenten
sind alle Pädagogen u. Eltern, auch Schul-,
Volk- u. Bibliotheken, Leshallen.

Bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

M. Strucken, Düsseldorf.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Der neue Lohn tarif der Buchbinder, den
die Buchbindereibesitzer als Anlaß zu einem
allgemeinen Preisaufschlag genommen haben,
zwingt mich, zunächst den Preis des Ein-
bandes von

Nietzsche's Werke Taschenausgabe

auf 1 Mark pro Band zu erhöhen.

Leipzig, 25. August 1911.

Alfred Kröner Verlag

G. Ficker, 6, rue de Savoie, Paris

Soeben ist erschienen:

Die Politik in Monaco

von Roger Lacoste

Geheftet M 1.— ord.

Ich liefere dieses Werk durchweg mit 50% und bitte, sich dafür gütigst
verwenden zu wollen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Wissen und Können. Sammlung von Einzelschriften aus reiner und
angewandter Wissenschaft. Herausgegeben von Geheimrat Prof. Dr. B.
Weinstein.

Band 21: v. Hofe, Dr. Christian, Berlin-Wilmersdorf, Fernoptik.
VI, 160 Seiten mit 117 Abbildungen. 1911. Geb. M 5.—

Die von Laien am meisten oder fast ausschliesslich benutzten optischen Instrumente
sind photographische Apparate und Fernrohre. Über die ersteren besteht bereits eine
reichhaltige Literatur, über die letzteren gibt es fast kein für Laien brauchbares oder
verständliches Werk. Auch für den Gebrauch dieser Instrumente sind einige Kenntnisse,
mit denen man ihre Leistungsfähigkeit besser prüfen und ausnutzen kann, von grossem
Vorteil. In diesem Buche sollen alle Fernrohre im weitesten Sinne des Wortes in ge-
meinverständlicher Weise erläutert werden.

Wegener, Dr. Alfred, Privatdozent der Meteorologie an der Universität Marburg,
Thermodynamik der Atmosphäre. VIII, 331 Seiten mit 143 Abbildungen
im Text und auf 17 Tafeln. 1911. Brosch. 11 M. Geb. 12 M.

Der Verfasser hat die Absicht, eine vollständige Physik der Atmosphäre zu geben.
Aus äusseren Gründen kann er zunächst nur die Thermodynamik der Atmosphäre als ersten
Teil erscheinen lassen.

Das Gesamtgebiet der atmosphärischen Physik lässt sich in dieselben Abschnitte
einteilen, welche auch sonst in der Physik Verwendung finden, nämlich in Thermodynamik,
Mechanik, Strahlungslehre, Elektrizität, Optik (Akustik). Eine einheitliche Bearbeitung
aller dieser Gebiete ist bei der Thermodynamik am meisten zum Bedürfnis geworden,
denn die Aerologie bedarf heute mehr als andere Zweige der Meteorologie einer Durch-
dringung mit theoretischen, physikalischen Ideen.

Das Buch ist mit zum Teil sehr subtilen Wolkenbildern und in anderer Weise reich
illustriert und dürfte auch ausserhalb der eigentlichen physikalischen Kreise Beachtung
finden.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Für welches Alter?

Der bekannte Schillerbiograph Prof. Dr. Karl Berger schrieb zu dieser
Frage, die mir noch immer aus dem Sortiment bezüglich der „Mainzer Volks-
und Jugendbücher“ vorgelegt wird, in der „Deutschen Zeitung“:

„Um so mehr werden Erwachsene daran ihre Freude
haben, wie überhaupt Vater und Mutter selbst diese
Bücher gern in die Hand nehmen und sie nicht ohne
Genuss mitbetrachten werden. In dieser Möglichkeit
der Mitfreude Aller liegt meines Erachtens das
beste Kriterium für den Wert und die Güte des
Kinderbuches, — auch solcher, die für die reifere
Jugend bestimmt sind. Dies hat sich mir an den schon
früher wiederholt besprochenen „Mainzer Volks-
und Jugendbüchern“ durchaus bewährt. An der leben-
digen, kraftvollen, reichbewegten Handlung dieser
Erzählungen habe ich stets meine Freude gehabt,
und mein Sohn erlt recht. Als ich ihm vor einiger
Zeit, auf den Busch klopfend, sagte, für einen Ober-
sekundaner seien diese Geschichten wohl nichts mehr,
lehnte er diese Meinung mit heller Entrüstung ab. Die neuesten Bände der aus-
gezeichneten Sammlung werden solcher Vorliebe wiederum recht geben.“

(Verlag von Jos. Scholz, Mainz.)

